

**Veranstaltung KINDER.SPIEL.PLATZ. – Wieviel  
Spielplatz braucht das Kind?, am Donnerstag,  
8. November 2018, 14- 17 Uhr**

**Grußwort  
Heike Krahmer**

**Es gilt das gesprochene Wort**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Landrates Herrn Alexander Tritthart und des Bündnis für Familie darf ich Sie alle sehr herzlich zu unserer Fachveranstaltung im neuen Landratsamt ERH begrüßen.

KINDER.SPIEL.PLATZ. – Wieviel Spielplatz braucht das Kind? An den Anmeldungen sehen wir, dass das Thema besonders bei Verantwortlichen aus dem Kindertagesstätten-Bereich auf große Resonanz gestoßen ist. Außerdem freuen wir uns, Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie Vertreter/innen aus den Gemeinden des Landkreises begrüßen zu dürfen! Herzlich willkommen heißen wir besonders die Erste Bürgermeisterin Spardorf, Frau Herbst, die sich an der heutigen Veranstaltung auch inhaltlich mit der Vorstellung der Spielachse-West beteiligt. Frau Herbst, schön, dass Sie da sind.

Vielleicht haben Sie sich beim Lesen der Einladung gefragt:

**Wie kommen wir als Landkreis zu diesem Thema?**

Über unsere Netzwerkarbeit im Landkreis erreichen uns immer wieder Anregungen und Nachfragen zur Ausgestaltung und Ausstattung von Spielflächen.

Die Spiel- und Aktionsflächen sind jedoch keine Aufgabe des Landkreises, sondern der Entscheidungsträger/innen und Bürger/innen in den Städten und Gemeinden.

Was wir jedoch im Rahmen des Bündnis für Familie tun können, ist das Thema aufzugreifen und mit Veranstaltungen wie der heutigen Impulse zur Thematik zu liefern.

Dass es sich bei Spielplätzen nicht nur um die Frage der Ausstattung und der TÜV-Sicherheit dreht, hat die im Rahmen des Bündnis für Familie gegründete

**Arbeitsgruppe „SOKO Spielplätze“** – bestehend aus Kolleginnen und Kollegen des Gesundheitsamtes, Kreisjugendrings, der Familienbildung, der Gleichstellungsbeauftragten und unserer Familienbeauftragten – gründlich recherchiert.

Bei der Beschäftigung mit dem Thema hat sich eine große Brisanz offenbart, die das Aufwachsen unserer Kinder betrifft:

Sie spielen immer weniger Draußen, bewegen sich zu wenig und sind viel mehr beaufsichtigt, als wir das aus unserer eigenen Kindheit kennen.

Denken Sie an dieser Stelle doch wieder einmal an die schönsten Orte Ihrer Kindheit – welche Bilder erinnern Sie da zuerst?

Ich selbst durfte als Kind noch ganze Nachmittage mit den Nachbarskindern um die Häuser und Felder ziehen – „Rumstromern“, wie wir es nannten. Wir waren dann oft stundenlang und ohne Betreuung draußen unterwegs – bei Wind und Wetter auf Entdeckungstour – das war meistens richtig spannend!

Heute spielen Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren im Durchschnitt nur 17 Minuten täglich ohne Aufsicht draußen. Das wissen wir aus der Studie „Raum für Kinderspiel“ des deutschen Kinderhilfswerks. Je sicherer das Umfeld, umso höher die im Freien verbrachte Zeit. Wachsender Medienkonsum und eine allgemeine „Verhäuslichung“ zeigen Wirkung. Die Kinder von heute sind also weit seltener lange in der freien Natur unterwegs...

Das alles hat keinen geringen Einfluss auf ihre gesunde soziale und körperliche Entwicklung, die uns als Landkreis- Jugendamt und Bündnis für Familie - sehr am Herzen liegt.

Deshalb freue ich mich mit Ihnen auf unsere heutige Veranstaltung, auf den versprochenen Mix aus Wissenschaft und Praxis mit unseren Gästen **Herrn Prof. Dr. Höfflin von der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg** und dem **Spielplatzentwickler Matthias Sauer von der Ochsenfurter Spielbaustelle!** Ich begrüße Sie beide sehr herzlich bei uns im Landratsamt!

Zum Schluss danke ich unseren Familienbeauftragten, Katja Engelbrecht-Adler und Markus Hladik, die die Veranstaltung zusammen mit der „SOKO“ auf den Weg gebracht haben und übergebe nun das Wort an unseren Moderator Markus Hladik...